

“Der Computer und seine Programme”

Es gibt Winner und Looser - wie immer.

Beschäftigen kann ich mich mit den Anwendungen (Informationshandling, Planungstools, Videoanalyse . . .) oder mit dem Werkzeug an sich. (eigentlich mein Job . . .). Mir muss dann aber klar sein, dass das nicht nebenbei geht, dafür ist es viel zu komplex.

Problem

- langsame Rechner
- funktionsuntüchtige Rechner
 - alt (?)
 - kaputt
 - selbst verschuldet / Kaputtkonfiguriert

Trennung “User” Administrator

Administrationsrechte werden nur zur Systemwartung benötigt. (Alte Zeiten: Unixrechner und Multiusersysteme, dumme Terminals und Grossrechenanlagen).

Userrechte soweit wie möglich beschränken (auch keine “Superuser-Rechte”), damit Schadprogramme möglichst wenig Rechte haben.

Software die unbedingt Administratorrechte braucht nicht installieren, oder fachgerecht installieren lassen!

Inhalt von Meldungsboxen *sinnentnehmend lesen* auch wenn die immer ähnlich aussehen.

Besondere Vorsicht, wenn die Eingabe vom Administratorpasswort gefordert wird!

TSR-Programme

langsame Rechner durch *sinnlose* Speicherauslastung. Optimierung der Startzeiten.

Autostartordner, “msconfig”

Virens Scanner

Schlangenöl. Können prinzipbedingt nur bekannte Schadprogramme erkennen (Heuristik funktioniert nicht praxistauglich). Nachschub an Schadprogrammen kommt im Minutentakt.

Inzwischen sagt das auch Symantec!

Trojaner

lassen Fernsteuerung des Rechners zu. Wenn die Kontrolle weg ist, kann *ALLES* passieren. Auch nach dem vermeintlichen Entfernen des Trojaners kann nicht von einem sauberen System ausgegangen werden.

Annahme: ca. 25% aller Rechner sind Teil eines Botnetzes.

volle Platten

Windows braucht ca. 10% (5%) freien Platz auf der HDD um sauber arbeiten zu können.

Auslagern von Daten auf externe Platten (Backup), entfernen von nicht benötigten Dateien.

Securityupdates

Stopfen Löcher im Betriebssystem (Fehler im Quellcode des Programmes).

Registrybooster und ähnliches

zusätzlicher Code macht nicht schneller sondern langsamer, Fehleranfälligkeit steigt.

Defragmentierung bringt nichts bei modernen Betriebs-/Filesystemen

Online-Security-Scanner sind schlecht

Ad-Ware Entferner greifen an der falschen Stelle an und sind oft selbst die Pest.

Hubraum ist durch nichts zu ersetzen, ausser durch mehr Hubraum

Installieren von ungewollten Zusatzprogrammen (Ask-Toolbar bei Java)

Grundsätzlich: installierte Programme lassen sich nur äusserst selten rückstandsfrei vom Rechner entfernen (deswegen wird Windows mit der Zeit immer langsamer, obwohl der Prozessor an sich nicht langsamer wird).

Achtung auch bei "seriösen" Quellen (Ask-Toolbar bei Installation von Java über www.java.com, McAfee-Security bei Installation von Adobe-Software).

Checkbox kann deaktiviert werden

Vorsicht bei Softwaredownload von nicht-Original-Quellen

- Download nur aus den Originalquellen (meist *nicht* an oberster Stelle bei Google)
- Datensicherung
- Organisation in Verzeichnisstrukturen

Passwörter

sieben (Klein-) Buchstaben = 26^7 Kombinationen = 8 031 810 176 (Durchprobieren mit Rechner von 2011 dauert 3.83 Sekunden)

acht (Klein-) Buchstaben = 26^8 Kombinationen = 208 827 064 576 (208 Milliarden ... Durchprobieren mit Rechner von 2011 dauert 1.5 Minuten)

neun (Klein-) Buchstaben = 26^9 Kombinationen = 5 429 503 678 976 (Durchprobieren dauert 43 Minuten)

Quelle: <http://www.1pw.de/brute-force.html>

Fuck Google ask me

Mein Job ist es, informiert zu sein!

Tel: 089 85790 307

http://download.teamviewer.com/download/TeamViewerQS_de.exe

Man kann sich die Infos natürlich auch selbst suchen - oder seine Zeit sinnvoll verwenden ...